



Gilles Kepel

Chaos und Covid

Wie die Pandemie Nordafrika und den Nahen Osten verändert

360 Seiten

Euro 26,00 € (D)

lieferbar ab 20.10.2021

Übersetzt von Jörn Pinnow

ISBN 978-3-95614-460-8

Die Corona-Epidemie und der Zusammenbruch des Ölmarkts haben 2020 im Nahen Osten zu Umwälzungen geführt, die die Region auf beispiellose Weise prägen werden. Gilles Kepel beschreibt die tiefgreifenden Veränderungen der geopolitischen Konstellationen und erklärt ihre Bedeutung für Europa.

Die Lage im Nahen Osten hat sich im Zuge von Pandemie und Ölpreisverfall zugespitzt. Die gesamte Region leidet unter der vom Virus erzwungenen wirtschaftlichen Stagnation. Im Schatten der prekären Lage werden neue Verbindungen geknüpft wie das durch die USA vermittelte Abraham-Abkommen zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten, das den ehemaligen Feind zu einem Geschäftspartner macht. Die von den Muslimbrüdern geprägte schiitische Achse zwischen Türkei, Iran und Katar hingegen erhält gelegentlich Unterstützung durch Putin, auch Chinas Einfluss wächst. Und während Erdogan versucht, Istanbul wieder zum Weltzentrum des Islam zu machen, schlägt der Dschihadismus erneut in Europa zu, mittlerweile in seiner vierten Generation in Form eines »Stimmungsterrorismus«.

Mit gewohnt scharfem Blick und großer Kenntnis setzt der renommierte Soziologe und Arabist Gilles Kepel in seinem neuen Buch die aktuellen Geschehnisse im Nahen Osten, der Golfregion und in Nordafrika in den Kontext, den wir brauchen, um die Verschiebungen der geopolitischen Ordnung, wie wir sie kannten, zu verstehen.



© Catherine Hélie / Gallimard

Gilles Kepel

Gilles Kepel wurde 1955 in Paris geboren und studierte Soziologie, Anglistik und Arabistik. Er gilt als einer der bedeutendsten Soziologen Frankreichs und renommierter Kenner der arabischen und islamischen Welt. Er ist Professor am Institut d'Études Politiques de Paris und Autor zahlreicher Bücher, zuletzt erschien bei Kunstmann *Chaos. Die Krisen in Nordafrika und im Nahen Osten verstehen* (2019).

Weitere Titel des Autors

Terror in Frankreich 978-3-95614-129-4

Der Bruch 978-3-95614-188-1

Chaos 978-3-95614-320-5